

WIR BASTELN EINE ERNTEPUPP

Was Sie brauchen

- Eine Handvoll Stroh- oder Getreidehalme
- Taschentuch, Watte, Seidenpapier o.ä.
- Bindfaden oder dünner Draht
- Schere

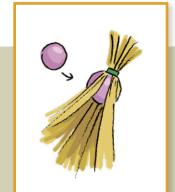
Eine weitere bekannte Tradition ist das Basteln einer Erntepuppe aus der letzten Ernte. Diese Puppen sollen den Pflanzen im nächsten Jahr Kraft zum Wachsen geben. Man bewahrt sie den ganzen Winter über auf.















Ein dickes Bündel Halme nehmen und mit einem Stück Faden oben zusammenbinden.



Watte, Taschentuch oder ähnliches Füllmaterial grob zu einer Kugel formen. Das wird der Kopf, daher sollte die Kugel in der Größe zur Puppe passen. Dann die geformte Kugel zwischen die Halme schieben.

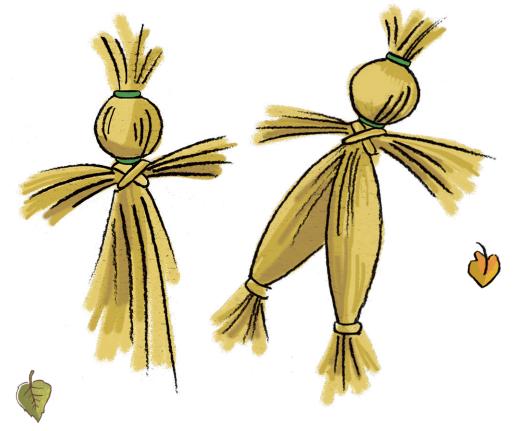
Aufgepasst: Die Kugel soll nicht sichtbar sein. Möglicherweise muss man also noch mal ein paar Halme drüber binden.



Dann wieder unter der Kugel abbinden. Schon ist der Kopf fertig.







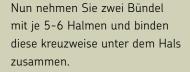














Das sind die Arme der Puppe. Jeden Arm nun am Ende mit etwas Faden zusammenbinden.



Jetzt alles zurechtschneiden und die Halme oberhalb des Kopfes, an den Armen und am Körper auf die gewünschte Länge kürzen. Aufgepasst: Die Beine kann man unten zu zwei Strängen binden, dann entsteht eine Hose. Oder die Halme einfach etwas auffächern und schon trägt die Puppe einen Rock.





Fertig!